

Passio secundum Johannem

Jacob Meiland
(1542 - 1577)

Das Lei - den und Ster - ben un - sers Her - ren

Das Lei - den und Ster - ben un - sers Her - ren Je -

Das Lei. - den und Ster - ben un - sers Her - ren Je -

Das Lei - den und Ster - ben un - sers Her - ren

Je - su Chri - - - sti, wie es be - schreibt der Hei - li - ge

- su chri - sti, wie es be - schreibt der Hei - li - ge

su Chri - sti, wie es be - schreibt der Hei - li -

Je - su Chri - sti, wie es be - schreibt der Hei - li -

E - van - ge - list Jo - han - - - - nes.

E - van - ge - list Jo - han - nes.

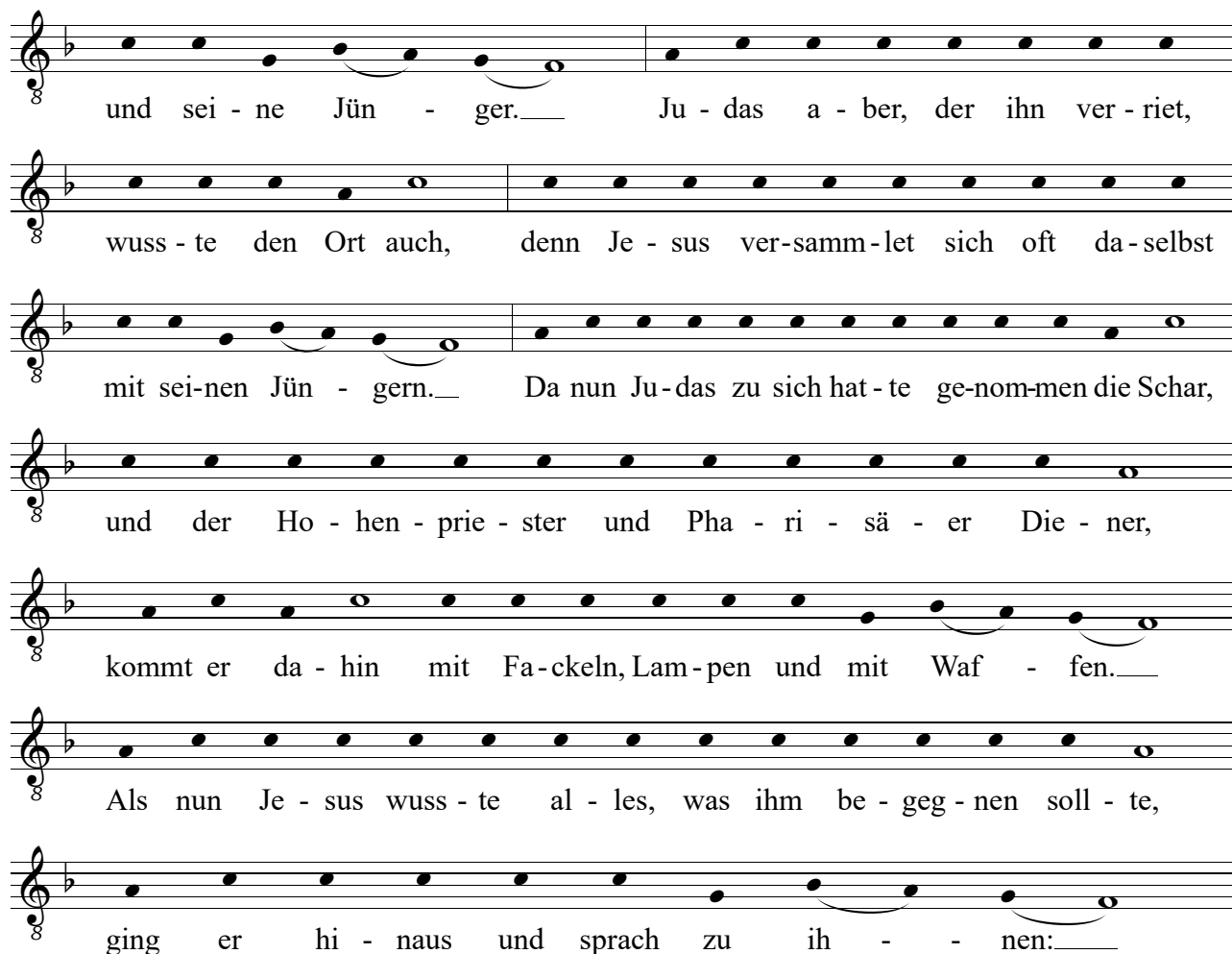
ge E - van - ge - list Jo - han - - - - nes.

ge E - van - ge - list Jo - han - nes.

Evangelist:

Da Je - sus sol - ches ge - redt hat - te, ging Er hi - naus mit sei - nen Jün - gern

ü - ber den Bach Ky - dron, da war ein Gar - te, da - rein ging Je - sus



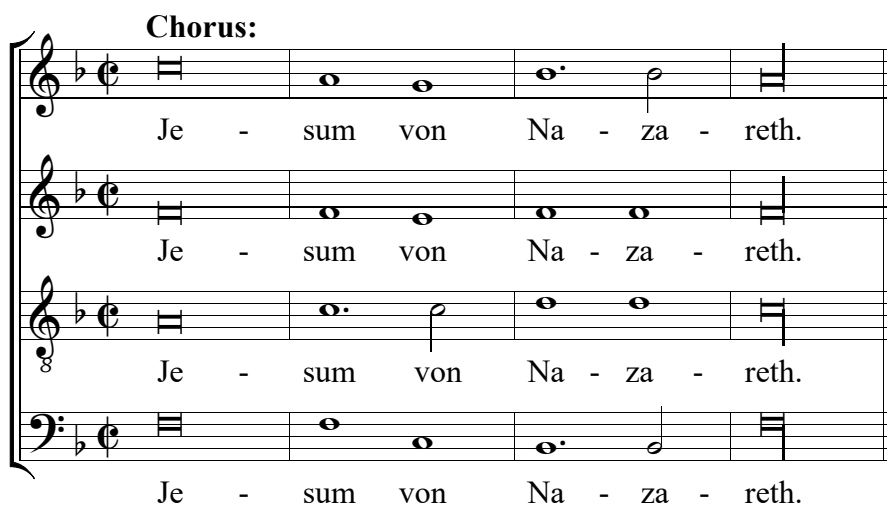
und sei - ne Jün - ger.____ Ju - das a - ber, der ihn ver - riet,
wuss - te den Ort auch, denn Je - sus ver - samm - let sich oft da - selbst
mit sei - nen Jün - gern.____ Da nun Ju - das zu sich hat - te ge - nom - men die Schar,
und der Ho - hen - prie - ster und Pha - ri - sä - er Die - ner,
kommt er da - hin mit Fa - ckeln, Lam - pen und mit Waf - fen.____
Als nun Je - sus wuss - te al - les, was ihm be - geg - nen soll - te,
ging er hi - naus und sprach zu ih - - nen:____

Jesus: **Evangelist:**



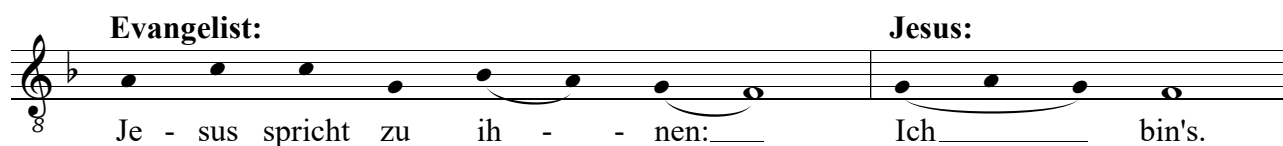
Wen su - chet ihr? Sie ant - wor - ten ihm:

Chorus:



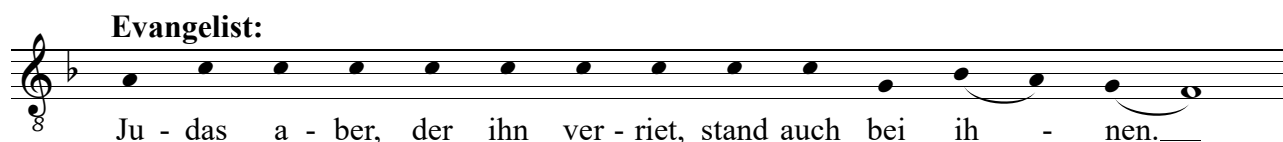
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.

Evangelist: **Jesus:**



Je - sus spricht zu ih - - nen:____ Ich____ bin's.

Evangelist:



Ju - das a - ber, der ihn ver - riet, stand auch bei ih - - nen.____

Als nun Je - sus zu ih - nen sprach: Ich bin's, wi - chen sie zu - rü - cke
und fie - len zu Bo - den. Da fra - get er sie a - ber - mals:

Jesus: **Evangelist:**
Wen su - chet ihr? Sie a - ber spra - chen:

Chorus:
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.
Je - sum von Na - za - reth.

Evangelist: **Jesus:**
Je - sus ant - wor - tet: Ich hab's euch ge - sagt, dass ich's sei.

Evangelist:
Su - chet ihr denn mich, so las - set die - se ge - hen. Auf dass das
Wort er - fül - let wür - de, welch's er sa - get: ich ha - be der kei - nen
ver - lo - ren, die du mir ge - ge - ben hast. Da hat - te Si - mon Pe - trus
ein Schwert, und zog es aus, und schlug nach des Ho - hen - prie - sters Knecht,
und hieb ihm sein recht Ohr ab. Und der Knecht hieß Mal - chus.

Jesus:

Da sprach Je - sus zu Pe - tro: Ste-cke dein Schwert in die Schei-de,
soll ich den Kelch nicht trin-ken, den mir mein Va - ter ge - ge - ben hat?

Evangelist:

Die Schar a - ber und der O - ber-haupt-mann und die Die - ner der Ju - den
nah-men Je-sum und bun-den ihn und füh-re - ten ihn aufs er - ste zu Han-nas,
der war Ca - i - phas Schwä-her, wel-cher des Jahrs Ho-hen - prie - ster war.
Es war a - ber Ca - i - phas, der den Ju - den riet, es wä - re gut,
dass ein Mensch wür-de um-bracht für das Volk. Si-mon Pe-trus a - ber
fol - ge - te Je - su nach, und ein an - der Jün - ger. Der sel - bi - ge Jün - ger
war dem Ho - hen - prie - ster be - kannt und ging mit Je - su hi - nein
in des Ho - hen - prie - sters Pa - last. Pe - trus a - ber stund drau - ßen
vor der Tür. Da ging der an - der Jün - ger, der dem Ho - hen - prie - ster
be-kannt war, hi - naus und re - det mit der Tür - hü - te - rin und füh - ret
Pe - trum hi - nein. Da sprach die Magd, die Tür - hü - te - rin, zu Pe - tro:

Magd:

Bist du nicht auch die - ses Men-schen Jün - ger ei - ner?

Evangelist:

Er sprach:

Petrus: Ich bin's nicht. **Evangelist:** Es stunden a - ber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeur gemacht, denn es war kalt, und wärmten sich. Petrus a - ber stund auch bei ihnen und wärmet sich. A - ber der Hohepriester fragte Jesus um seine Jünger und um seine Lehre.

Jesus: Jesus antwortet ihm: Ich habe frei und öffentlich geredet vor der Welt ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammen kommen, und habe nichts im Verborgenen geredet, was fragst du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, die selbigen wissen, was ich gesagt habe.

Evangelist: Als er a - ber solchs redet, gab der Diener einer, die da bei stunden, Jesus einen Backenstreich und sprach: Sollst du dem Hohepriester also antworten? Jesus antwortet: **Jesus:** Habe ich übel geredet, so beweise es, dass Unrecht sei.

Ha - be ich a - ber recht ge - redt, was schlägst du mich?

Evangelist:

Und Han - nas sand - te ihn ge - bun - den zu dem Ho - hen - prie - ster

Ca - i - phas. Si - mon Pe - trus a - ber stund und wär - met sich,

da spra - chen sie zu ihm:

Chorus:

Bist du nicht sei - ner Jün - ger ei - ner?

Bist du nicht sei - ner Jün - ger ei - ner?

Bist du nicht sei - ner Jün - ger ei - - - - - ner?

Bist du nicht sei - ner Jün - ger ei - - - - - ner?

Evangelist: Er leug - net a - ber und sprach: **Petrus:** Ich bin's nicht. **Evangelist:** Spricht des Ho - hen - prie - sters

Knecht ei - ner, ein Ge - freun - dter des, dem Pe - trus das Ohr

Knecht: ab - ge - hau - en hat - te: Sa - he ich dich nicht im Gar - ten bei ihm?

Evangelist: Da ver - leug - net Pe - trus a - ber - mal, und als - bald Krä - het der Hahn.

Da füh - re - ten sie Je - sum von Ca - i - pha vor das Richt - haus.

Und es war früh, und sie gin - gen nicht in das Richt - haus,
auf dass sie nicht un - rein wür - den, son - dern O - stern es - sen
möch - ten. Da ging Pi - la - us zu ih - nen he - raus und sprach:
Pilatus:
Was brin - get ihr für Kla - ge wi - der die - sen Men - schen?
Evangelist:
Sie ant - wor - ten und spra - chen zu ihm:

Chorus:
Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wir
Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wir
Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wir
Wä - re die - ser nicht ein Ü - bel - tä - ter, wir

hät - ten dir ihn nicht ü - ber - ant - wor - tet.
hät - ten dir ihn nicht ü - ber - ant - wor - tet.
hät - ten dir ihn nicht ü - ber - ant - wor - tet.
hät - ten dir ihn nicht ü - ber - ant - wor - tet.

Evangelist: Da sprach Pi - la - tus zu ih - nen: **Pilatus:** So neh-met ihr ihn hin und rich - tet
ihn nach eu - rem Ge - set - ze. **Evangelist:** Da spra-chen die Ju - den zu ihm:

Chorus: *)
Wir thu - - ren nie-mand tö - ten.
Wir thu - ren nie - mand tö - ten.
Wir thu - ren nie - man tö - - ten.
Wir thu - ren nie - mand tö - - - ten.

*) Luther (und somit Meiland) verwendet das Verb thuren (turren, durren) = sich trauen, wagen, dürfen; moderne Übersetzungen verwenden "dürfen", was auch dem lateinischen Text entspricht.

Evangelist:
Auf dass er - fül - let wür - de das Wort Je - su, welchs er sa - get,
da er deu - tet, wel - ches To - des er ster - ben wür - de.
Da ging Pi - la - tus wie - der hi - nein ins Richt-haus und rief Je - su
Pilatus: und sprach zu ihm: Bist du der Ju-den Kö-nig? **Evangelist:** Je - sus ant - wor - tet:
Jesus: Re-dest du das von dir selbst, o - der ha-ben's dir an - de - re von mir ge-sagt?
Evangelist: Pi - la - tus ant-wor-tet: **Pilatus:** Bin ich ein Ju-de? Dein Volk und die Ho-hen-prie-ster
ha - ben dich mir ü - ber - ant - wor - tet. Was hast du ge - tan?

Evangelist: Je - sus ant - wor - tet: **Jesus:** Mein Reich ist nicht von die - ser Welt. Wä - re
mein Reich von die - ser Welt, mei - ne Die - ner wür - den drob kämp - fen,
dass ich den Ju - den nicht ü - ber - ant - wor - tet wür - de.

Evangelist: A - ber nun ist mein Reich nicht von dan - nen. Da sprach Pi - la - tus zu ihm:
Pilatus: So bist du den - noch ein Kö - nig? **Evangelist:** Je - sus ant - wor - tet:
Jesus: Du sa - gest: Ich bin ein Kö - nig. Ich bin da - zu ge - born und in
die Welt kom - men, dass ich die Wahr - heit zeu - gen soll. Wer aus der Wahr - heit ist,
Evangelist: der hö - ret mei - ne Stim - me. **Pilatus:** Spricht Pi - la - tus zu ihm: Was ist Wahr - heit?
Evangelist: Und da er das ge - sa - get, ging er wie - der hi - naus zu den Ju - den
Pilatus: und spricht zu ih - nen: Ich fin - de kei - ne Schuld an ihm.
Ihr habt a - ber ei - ne Ge - wohn - heit, dass ich euch ei - nen auf O - stern
los - ge - be. Wollt ihr nun, dass ich euch der Ju - den Kö - nig los - ge - be?
Evangelist: Da schri - en sie wie - der al - le - samt und spra - chen:

Chorus:

Nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam.

Nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam.____

Nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam.

Nicht die - sen, son - dern Bar - ra - bam.

Evangelist:

Bar - na - bas a - ber war ein Mör - der.____ Da nahm Pi - la - tus

Je - sum und gei - ßelt ihn, und die Kriegs-knech - te floch - ten

ei - ne Kro - ne von Dor - nen und setz - ten sie auf sein Haupt

und leg - ten ihm ein Pur - pur - kleid an und spra - chen.____

Chorus:

Sei ge - grü - ßet, lie-ber Ju - den Kö - nig.

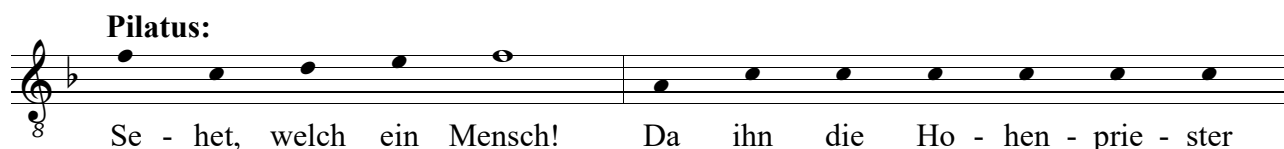
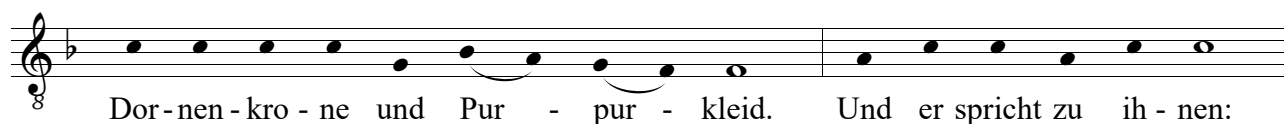
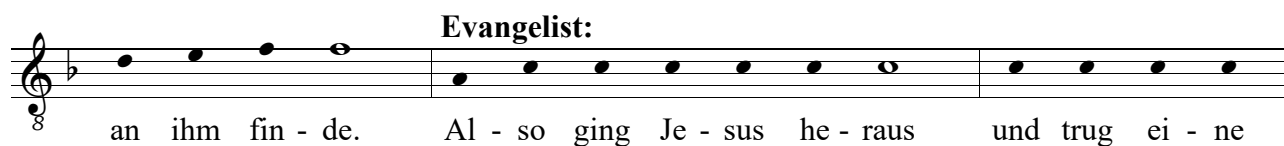
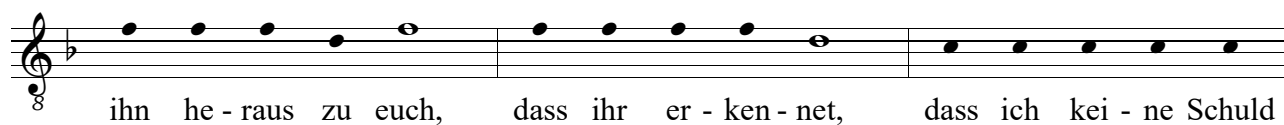
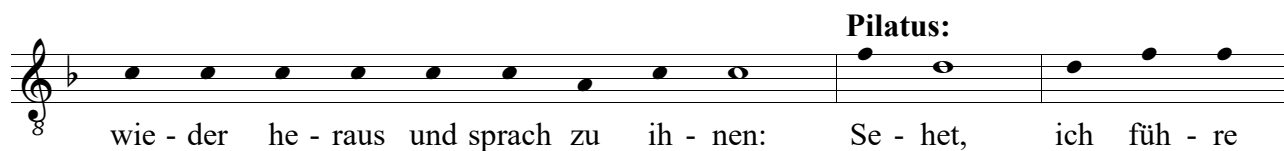
Sei ge - grü - ßet, lie-ber Ju - den Kö - nig.

Sei ge - grü - ßet, lie-ber Ju - den Kö - nig.

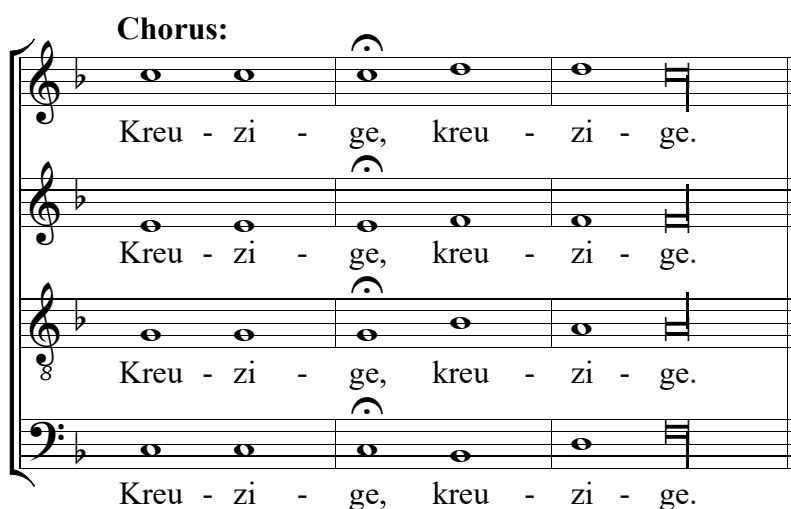
Sei ge - grü - ßet, lie-ber Ju - den Kö - nig.

Evangelist:

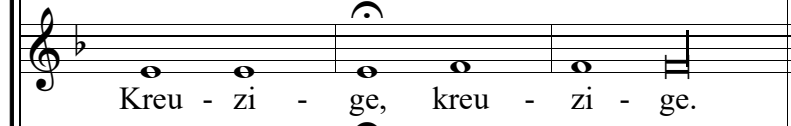
Und ga - ben ihm Ba - cken - strei - che.____ Da ging Pi - la - tus



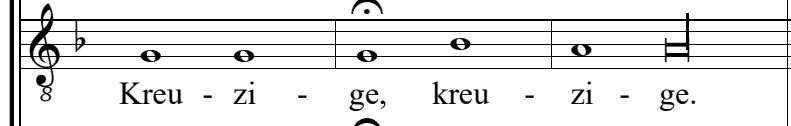
Chorus:



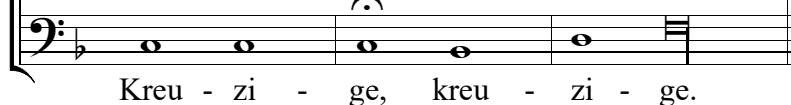
8 Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge.



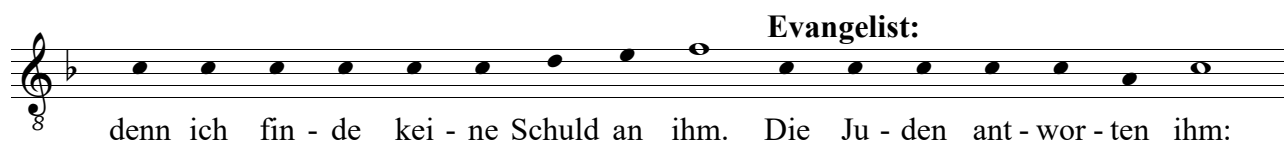
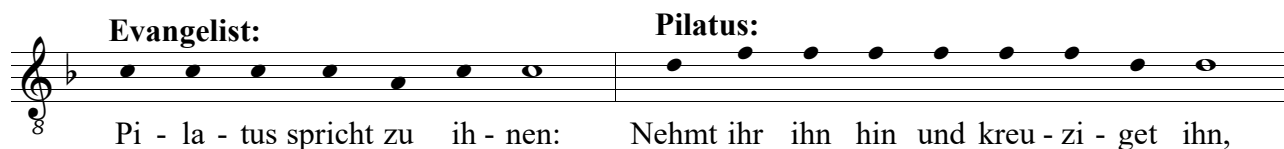
8 Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge.



8 Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge.



8 Kreu - zi - ge, kreu - zi - ge.



Chorus:

Wir ha - ben ein Ge - setz, und nach dem Ge - setz soll er

Wir ha - ben ein Ge - setz, und nach dem Ge - setz soll er

Wir ha - - ben ein Ge - setz, und nach dem Ge - setz soll er

Wir ha - ben ein Ge - setz, und nach dem Ge - setz soll er

ster - ben, denn er hat sich selbst zu Got - tes Sohn ge - macht.

ster - ben, denn er hat sich selbst zu Got - tes Sohn ge - macht.

ster - ben, denn er hat sich selbst zu Got - tes Sohn ge - macht

ster - ben, denn er hat sich selbst zu Got - tes Sohn ge - macht.

Evangelist:

Da Pi - la - tus das Wort hö - ret, forch - te er sich noch mehr und ging wie - der

Pilatus:

hi - nein in das Richt - haus und spricht zu Je - su: Von wan - nen bist du?

Evangelist:

A - ber Je - sus gab ihm kein Ant - wort. Da sprach Pi - la - tus zu ihm:

Pilatus:

Re - dest du nicht mit mir, wei - ßest du nicht, dass ich Macht ha - be,

dich zu kreu - zi - gen, und Macht ha - be, dich los - zu - ge - ben?

Evangelist: Je - sus ant - wor - tet: **Jesus:** Du hät - test kei - ne Macht ü - ber mich,
wenn sie dir nicht wär von o - ben he - rab ge - ge - ben,
da - rum der mich dir ü - ber - ant - wor - tet hat, der hat's gro - ßer

Evangelist:
Sün - de. Von dem an trach - tet Pi - la - tus, wie er ihn los
lie - ße Die Ju - den a - ber schri - en und spra - chen:

Chorus:
Läs - sest du die - sen los, so bist du des Kai - sers Freund nicht,
Läs - sest du die - sen los, so bist du des Kai - sers Freund nicht,
Läs - sest du die - sen los, so bist du des Kai - sers Freund nicht,
Läs - sest du die - sen los, so bist du des Kai - sers Freund nicht,
denn wer sich zum Kö - nig macht, der ist wi - der den Kai - ser.
denn wer sich zum Kö - nig macht, der ist wi - der den Kai - ser.
denn wer sich zum Kö - nig macht, der ist wi - der den Kai - ser.
denn wer sich zum Kö - nig macht, der ist wi - der den Kai - ser.

Evangelist:
Da Pi - la - tus das Wort hö - ret, füh - ret er Je - sum he - raus, und setz - te

sich auf den Richt-stuhl an der Stät - te, die da heißt Hoch-pfla - ster,
 auf He - brä - isch a - ber Gab - ba - ta. Es war a - ber der Rüst-tag
 in O - stern um die sechs-te Stun - de, und er spricht zu den Ju - den:

Pilatus: Se - het, das ist eu - er Kö - nig. **Evangelist:** Sie schri - en a - ber.

Chorus:

Weg, weg mit dem, kreu - zi - ge ihn!
 Weg, weg mit dem, kreu - zi - ge ihn!
 Weg, weg mit dem, kreu - zi - ge ihn!
 Weg, weg mit dem, kreu - zi - ge ihn!

Evangelist: Spricht Pi - la - tus zu ih - nen: **Pilatus:** Sol ich eu - ren
Evangelist: Kö - nig kreu - zi - gen? Die Ho - hen - prie - ster ant - wor - ten:

Chorus:

Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, denn den Kai - ser.
 Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, denn den Kai - ser.
 Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, denn den Kai - ser.
 Wir ha - ben kei - nen Kö - nig, denn den Kai - ser.

Evangelist:

Da ü - ber - ant - wor - tet er ih - nen, dass er ge - kreu - zi - get wür - de.____

Sie nah - men a - ber Je - sum und füh - re - ten ihn hin, und er trug sein Kreu - tze;

und ging hi - naus zu der Stät - te, die da hei - ßet Schä - del - stätt, wel - ches

hei - ßet auf He - brä - isch Gol - ga - tha. All - da kreu - zig - ten sie ihn,

und mit ihm zween an - der zu bei - den Sei - ten, Je - sus a - ber mit - ten

in - ne.____ Pi - la - tus a - ber schrieb ei - ne Ü - ber - schrift und setz - te

sie auf das Kreu - ze, und war ge - schrie - ben: Je - sus von Na - za - reth,

der Ju - den Kö - nig.____ Die - se Ü - ber - schrift la - sen viel Ju - den,

den die Stät - te war na - he bei der Stadt, da Je - sus ge - kreu - zi - get ist.

Und es war ge - schrie - ben auf he - brä - isch, grie - chisch und la - tei - ni - sche

Spra - che. Da spra - chen die Ho - hen - prie - ster der Ju - den zu Pi - la - to:____

Chorus:

Schreib nicht der Ju - den Kö - nig, son - dern, dass er ge - sa - get ha -

Schreib nicht der Ju - den Kö - nig, son - dern, dass er ge - sa - get ha -

Schreib nicht der Ju - den Kö - nig, son - dern, dass er ge - sa - get ha -

Schreib nicht der Ju - den Kö - nig, son - dern, dass er ge - sa - get ha -

be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.

be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.

be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.

be: Ich bin der Ju - den Kö - nig.

Evangelist:

Pi - la - tus ant - wor - tet: Was ich ge - schrie - ben ha - be,

das hab ich ge - schrie - ben. Die Kriegs - knech - te a - ber, da sie ihn

ge - kreu - zi - get hat - ten, nah - men sie sei - ne Klei - der und machten vier Tei - le,

ei - nem jeg - li - chen Kriegs - knech - te ein Teil, da zu auch den Rock.

Der Rock a - ber war un - ge - nä - het, von o - ben an ge - wir - ket

durch und durch. Da spra - chen sie un - ter - ei - nan - der:

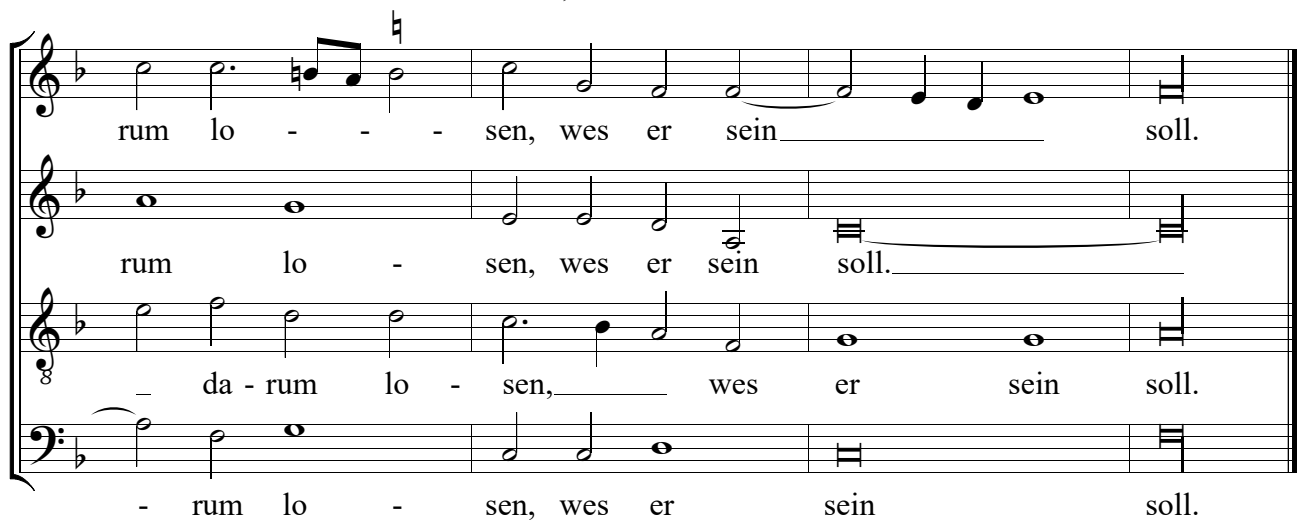
Chorus:

Las - set uns den nicht zu - tei - len, son - dern da -

Las - set uns den nicht zu - tei - len, son - dern da -

Las - set uns den nicht zu - tei - len, son - dern

Las - set uns den nicht zu - tei - len, son - dern da -



rum lo - - - sen, wes er sein soll.

rum lo - sen, wes er sein soll.

da - rum lo - sen, wes er sein soll.

- rum lo - sen, wes er sein soll.

Evangelist:



Auf dass er - fül - let wür - de die Schrift, die da sa - get: Sie ha - ben

mei - ne Klei - der un - ter sich ge - tei - let und ha - ben ü - ber

mei - nen Rock das Los ge - wor - fen. Sol - ches ta - ten die

Kriegs-knech - te. Es stund a - ber bei dem Kreuz Je - su sei - ne Mut - ter

und sei - ner Mut - ter Schwe - ster, Ma - ri - a, Cle - o - phas Weib,

und Ma - ri - a Mag - da - le - na. Da nun Je - sus sei - ne

Mut - ter sa - he, und den Jün - ger da - bei - ste - hen, den er lieb hat - te,

Jesus:

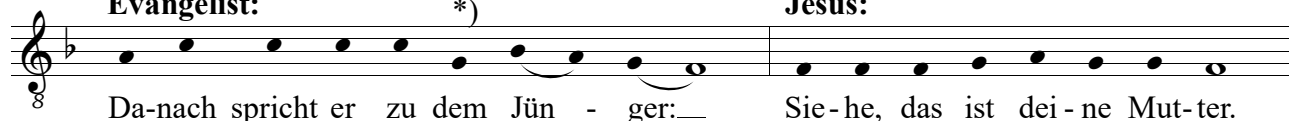


sprach er zu sei - ner Mut - Weib, sie - he, das ist dein Sohn.

Evangelist:

*)

Jesus:



Da-nach spricht er zu dem Jün - ger: Sie-he, das ist dei - ne Mut - ter.

Evangelist:



Und von der Stund an nahm sie der Jün - ger zu sich.

*) Note und Text wurden ergänzt

Da - nach, als Je - sus wuss - te, dass schon al - les voll-bracht war,

Jesus:

dass die Schrift er - fül - let wür - de, spricht er:___ Mich ___ dür - stet.

Evangelist:

Da stund ein Ge - fä - ße voll Es - sigs, sie a - ber fül - le - ten ei - nen

Schwamm mit Es - sig und le - ge - ten ihn um ei - nen Y - so - pen

und hiel - ten es ihm dar zum Mun - de. Da nun Je - sus den

Es - sig ge - nom - men hat - te, sprach er:___ Es ist voll-bracht.

Evangelist:

Und nei - get das Haupt und___ ver - schied. Die Ju - den a - ber,

die - weil es der Rüst - tag war, dass nicht die Leich - nam am Kreu - ze blie - ben

den Sab - bath u - ber (denn des - sel - bi - gen Sab - baths Tag war groß)

ba - ten sie Pi - la - tum, dass ih - re Ge - bei - ne ge - bro - chen

und ab - ge - nom - men wür - den. Da ka - men die Kriegs - knech - te

und bra - chen dem er - sten die Bei - ne und dem an - dern, der mit ihm

ge - kreu - zi - get war. Als sie a - ber zu Je - sum ka - men,

da sie sa-hen, dass er schon ge-stor-ben war, bra-chen sie ihm die Bei-ne nicht,
son - dern der Kriegs-knech - te ei - ner öff - ne - te sei - ne Sei - ten
mit ei - nem Speer, und als - bald ging Blut und Was - ser he - raus.
Und der das ge - se - hen hat, der hat es be - zeu - get, und sein Zeug-nis
ist wahr, und der - sel - bi - ge weiß, dass er die Wahr-heit sa - get,
auf dass auch ihr gläu - bet. Denn sol - ches ist ge-scheen, dass die Schrift
er - fül - let wür - de: Ihr sollt ihm kein Bein zur - brech - chen.
Und a - ber - mal spricht ein an - der Schrift: Sie wer - den se - hen,
in wel-chen sie ge - sto-chen ha - ben. Dar-nach bat Pi - la - tum
Jo - seph von A - ri - ma - thi - a, der ein Jün - ger Je - su war,
doch heim-lich aus Furcht vor den Ju - den, dass er mö - ge ab - neh-men
den Leich-nam Je - su. Und Pi - la - tus er - lau - bet es ihm.
Es kam a - ber auch Ni - co - de-mus, der vor-mals bei der Nacht zu Je - su

8 kom-men war, und brach-te Myr-rhen und A - lo - en un - ter - ei - nan -
 8 der bei hun-dert Pfun - den. Da nah-men sie den Leich-nam Je - su
 8 und bun-den ihn in Lei-nen - tü - cher mit Spe - e - rei - en, wie die Ju - den
 8 pfle - gen zu be - gra - ben. Es war a - ber an der Stät - te,
 8 da Je - sus ge-kreu-zi - get war, ein Gar - te, und im Gar-ten ein neu Grab,
 8 in wel - ches nie-mand je ge - le - get war. Da selbst hin leg - ten
 8 sie Je - sum um des Rüst - ta - ges wil - len der Ju - den,
 8 die weil das Grab na - he war.

Conclusio Passionis

Dank sei un - serm Her-ren, Je - su Chri - sto,
 Dank sei un - serm Her-ren, Je - su Chri - - sto,
 8 Dank sei un - serm Her-ren, Je - su Chri - - sto,
 Dank sei un - serm Her - ren, Je - su Chri - - sto,

der uns er - lö - set hat durch sein

der uns er - lö - set hat durch sein

der uns er - lö - set hat durch sein

der uns er - lö - set hat durch sein Lei -

Lei - den von der Höl - - le.

Lei - den von der Höl - - le.

Lei - den von der Höl - - le.

den von der Höl - - le.

Source: Manuscript copy by Friedrich Lindtner, "Markgräflicher Brandenburgischer Musicus und Tenorist", dedicated to the concil and mayor of Augsburg. Written 1568
 Augsburg, Stadt- und Staatsbibliothek
 urn:nbn:de:bvb:12-bsb00134758-9
<https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb00134758?page=,1>

© Copyright 2024 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt
 This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded